

Presseinformation

Blu-ray ersetzt DVD

- Verkauf von DVD-Playern sinkt um ein Fünftel
- 2011 zieht Blu-ray-Markt erstmals an DVD-Playern vorbei
- Durchschnittspreis für Blu-ray-Player sinkt um 50 Euro

Berlin, 8. August 2010

Vor nicht einmal fünfzehn Jahren kamen DVD-Spieler in Deutschland auf den Markt und ersetzten in der Folgezeit die Videorekorder. Nun werden sie von ihrem Nachfolger verdrängt, den Blu-ray-Playern. Der Umsatz mit DVD-Spielern schrumpft in diesem Jahr voraussichtlich um ein Viertel (24 Prozent) auf 250 Millionen Euro, der Geräteverkauf um ein Fünftel (20 Prozent) auf 2,4 Millionen Stück. Die Nachfrage nach Blu-ray-Playern hingegen verdoppelt sich hierzulande auf über eine Million Stück. Das gab der Hightech-Verband BITKOM auf Basis aktueller Daten des European Information Technology Observatory (EITO) bekannt. „Die offizielle Wachablösung kommt schon im Jahr 2011: Dann wird der Umsatz mit Blu-ray-Playern erstmals den Erlös mit DVD-Playern übertreffen“, sagte Jeffry van Ede vom BITKOM-Präsidium.

Blu-ray-Player profitieren vor allem von den Trends zu hochauflösenden Bildern und 3D. Sie bieten derzeit als einziges optisches Speichermedium ausreichend Platz für 3D-Filme in höchster Bildqualität, der so genannten Full-HD-Auflösung. Der Qualitätsunterschied zwischen DVD und Blu-ray wird insbesondere auf großen Bildschirmen deutlich: Blu-ray zeigt bis zu fünfmal mehr Bildpunkte. Die Bildqualität ist noch höher als bei aktuellen HDTV-Sendungen im Fernsehen. Weitere Vorteile der neuen Technologie: Die Tonqualität ist besser. Zudem ist in vielen neuen Blu-ray-Playern ein Internet-Anschluss integriert und sie verbinden so den Fernseher mit dem Web.

Trotz des technischen Fortschritts wird die Preisdifferenz zwischen DVD- und Blu-ray-Playern immer kleiner: Der durchschnittliche Stückpreis für DVD-Spieler fällt in diesem Jahr von 109 auf 104 Euro, der für Blu-ray-Player hingegen von 220 auf 170 Euro.

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10
10117 Berlin
Tel. +49.30.27576-0
Fax +49.30.27576-400
bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org

Ansprechpartner
Marc Thylmann
Pressesprecher
Technologien & Dienste
Tel. +49.30.27576-111
Fax +49.30.27576-400
m.thylmann@bitkom.org

Michael Schidlack
Bereichsleiter
Consumer Electronics
Tel. +49.30.27576-232
Fax +49.30.27576-400
m.schidlack@bitkom.org

Präsident
Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
August-Wilhelm Scheer

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Rohleder

Presseinformation

Blu-ray ersetzt DVD

Seite 2

Hinweis zur Datenquelle: Das European Information Technology Observatory (www.eito.com) liefert aktuelle Marktdaten zu den weltweiten Märkten der Informationstechnologie, Telekommunikation und Unterhaltungselektronik. Gemanagt wird EITO von der Bitkom Research GmbH. Das EITO arbeitet u.a. mit den Marktforschungsinstituten PAC, IDATE und GfK zusammen.

Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. vertritt mehr als 1.300 Unternehmen, davon 950 Direktmitglieder mit etwa 135 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. Hierzu zählen Anbieter von Software, IT-Services und Telekommunikationsdiensten, Hersteller von Hardware und Consumer Electronics sowie Unternehmen der digitalen Medien. Der BITKOM setzt sich insbesondere für bessere ordnungspolitische Rahmenbedingungen, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine innovationsorientierte Wirtschaftspolitik ein.